



Die Landessynode der Nordkirche hat im September 2025 ein neues Klimaschutzgesetz beschlossen: Unsere Kirche soll bis 2040 treibhausgasneutral werden.

Doch was ist in dem Gesetz für alle Gemeinden vorgeschrieben und wie können Sie mit der Umsetzung starten? Wo bekommen Sie Unterstützung?

DIES SIND DIE WICHTIGSTEN ZIELVORGABEN

2025:

Die Landessynode der Nordkirche beschließt ein Klimaschutzgesetz.

Bis Ende 2026:

Kirchliche Gebäude werden zu 100 % mit Ökostrom betrieben.

Bis 2028:

Gemeinden und Kirchenkreise haben Perspektiven für ihre Gebäude geklärt.

Bis 2035:

Die Treibhausgasemissionen sind um 90 % gesunken und sinken weiter.

Jahr für Jahr muss der Ausstoß von Treibhausgasen sinken, sonst ist THG-Neutralität nicht möglich. Deshalb ist jede Gemeinde gefragt.

DAS SIND DIE WICHTIGSTEN SCHRITTE FÜR JEDE GEMEINDE



Ihre Gebäude

- § Auf Ökostrom umsteigen
- § Zählerstände auswerten
- § Energiebedarf senken – Kosten einsparen
- § Im KGR regelmäßig Klimaschutzmaßnahmen auf Basis der Energieberichte aus dem Kirchenkreis beraten und beschließen
- Den Gebäudebestand gemeinsam mit dem Kirchenkreis prüfen, Schwerpunkte festlegen, die Nutzung klären
- Notwendige Gebäude energetisch sanieren und die Heizung auf erneuerbare Energie umstellen

Ihre Mobilität

- § Daten erheben
- Auf klimafreundliche Mobilität umsteigen

Ihr Einkauf

- § Die Beschaffungsverwaltungsvorschrift umsetzen: nachhaltig, regional und saisonal einkaufen

§ Pflichtmaßnahmen

DAS UNTERSTÜTZT SIE AUF DEM WEG



- ✓ **ÖkoFaire Gemeinde werden:** Gemeinsam zum Ziel mit fachkundiger Beratung und Auszeichnung feiern.
- ✓ **Ehrenamtliche einbinden:** Vorhandenes Fachwissen und Tatkraft beflügeln und schaffen eine lebendige Gemeinde.
- ✓ **Expertise nutzen:** Sie sind nicht allein unterwegs! Nutzen Sie das Wissen aus anderen Gemeinden und von Fachleuten in Ihren Kirchenkreisen.

